

01.11.2016

Prüfung auf dem „Todesstern“

IHK dankt Prüfern mit unterhaltsamem Fest für ihr ehrenamtliches Engagement

Fleißig sind sie 365 Tage im Jahr, doch der zahlenmäßig größte Einsatz der ehrenamtlich für die IHK Trier tätigen Prüfer fand in diesem Jahr am Prüferfest statt: Rund 240 von ihnen folgten im Oktober der Einladung ins IHK-Tagungszentrum – damit kamen mehr Prüfer zusammen als an jedem anderem Tag. Im Gegensatz zu sonstigen Prüferinsätzen stand an diesem Abend allerdings pure Unterhaltung auf dem Programm.

Zur Begrüßung bedankte sich Ulrich Schneider, IHK-Geschäftsführer Ausbildung, für das außergewöhnliche Engagement der insgesamt über 900 ehrenamtlichen Prüfer aus den regionalen Unternehmen und berufsbildenden Schulen: „Ohne die fundierten Kenntnisse und das nötige Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Prüflingen wäre die IHK-Prüfung nicht zu realisieren und damit das duale System auf Dauer nicht haltbar“, sagte Schneider. In diesem Zusammenhang gelte der Dank auch den Arbeitgebern und Schulen, die ihre Mitarbeiter für die Prüfertätigkeit freistellen. Ziel des Prüferfestes sei es, einen ungezwungenen Ausgleich für das ehrenamtliche Engagement der Prüfer zu bieten.

Prüfer lachen Tränen

Wieviel Humor in Ausbildung und Prüfung stecken kann, zeigte das Team des Improvisationstheaters SPONTAT. In mehreren Episoden spielte es Situationen aus dem mehr oder weniger normalen Prüfungsalltag nach. Dabei wussten die Schauspieler zu Beginn selbst nicht, was auf sie zukommt, denn das Publikum setzte die Impulse für die spontan umgesetzten Szenen. Und es ließ dabei munter die Phantasie spielen: Vom Bewerbungsgespräch mit „schrägen“ Personalleitern bis zur Prüfung auf dem „Todesstern“ war alles mit dabei. Im Gegensatz zu üblichen Prüfertätigkeiten blieb hier kein Auge trocken – die Gäste amüsierten sich köstlich über die gebotene Außenansicht ihrer Tätigkeiten.

Auch Prüfer lernen dazu

Fast zeitgleich zum Prüferfest ist das neue Prüferseminarprogramm gestartet – mit zahlreichen Angeboten im Gepäck. In den Grundschulungen werden auch in diesem Jahr wieder rund 50 neue Prüfer auf ihre Tätigkeit in den IHK-Prüfungsausschüssen vorbereitet. Sie erhalten ein Fundament aus Rechtsgrundlagen und Umsetzungsempfehlungen für moderne, handlungsorientierte Prüfungen. Aber auch nach der Schulung werden sie nicht ins kalte Wasser geworfen. In ein oder zwei Prüfungsterminen können sie als Gastprüfer erste Erfahrungen sammeln.

Für neue und erfahrene Prüfer werden Seminare im Bereich der persönlichen Kompetenzen angeboten. Mit den Themen „Teamarbeit“, „Zwischen Empathie und Prüfungsgerechtigkeit“ sowie „Stressmanagement“ werden Inhalte angeboten, die über die Prüfertätigkeit hinaus von Interesse sind. Die Vermittlung der Inhalte beruht auf handlungsorientierten Ansätzen. Durch erlebnisorientierte praktische Übungen erfahren die Teilnehmer die Schulungsthemen am eigenen Leib. Dabei kann auch schon einmal auf ein Drachenboot zurückgegriffen werden, um den zuvor erlernten Ansatz der Teamprozesse zu verdeutlichen.

Um den ständig veränderten Anforderungen neuer Berufsbilder gerecht zu werden, stehen auch Seminare auf dem Programm, die die Mitglieder der Prüfungsausschüsse auf neue Prüfungsmethoden vorbereiten. So wird es bezüglich des aktuellen Berufs Kaufmann für Büromanagement einige Veranstaltungen geben. Insgesamt werden in diesem Jahr neben den Prüfungsterminen etwa 15 Prüferveranstaltungen durchgeführt. Sie sollen neben der Weiterbildung auch als persönlicher Mehrwert für die Prüfer dienen. Damit sagt die IHK „Danke“ für die nicht selbstverständliche Arbeit im Dienst der regionalen Wirtschaft.

ANSPRECHPARTNER

Ausbildung

CHRISTIAN REUTER

Tel.: 0651 9777-350

Fax: 0651 9777-305

reuter@trier.ihk.de